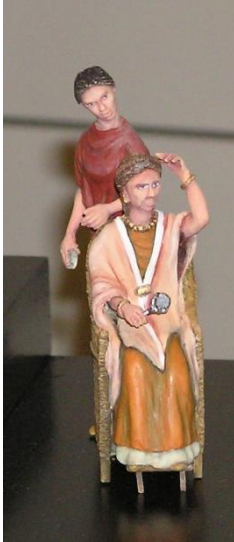


**„Weiberkram, Frauenleben in der Antike“
Exemplarische Darstellung des Frauenalltages zwischen Mythos, Klischee und
Wirklichkeit**

Ein Vortrag von Ines Günther-Laake M.A., Lützelbach

Erlebnisabend im Museum Schloss Fechenbach mit kleinem römischem Imbiss
Mittwoch, 28. März 2018
Beginn: 18 Uhr, Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden
Eintritt: 5 Euro



Auszug aus römischer Gesellschaftspyramide, Archeokit Modellbau

Fällt der Begriff Antike und Alltag, so denkt man in erster Linie an Krieg, Männer, Macht, Orgien, eventuell auch an Poesie und Dichtung. Das Thema Frauenalltag in der Antike wird meist nur belächelnd abgewinkt, denn dieses Geschlecht - so die allgemeine Vorstellung - hat in der antiken Welt sowieso nichts zu sagen und „dient“ lediglich zur Unterhaltung der Männer und zur Fortpflanzung. Der Vortrag soll mit dieser veralteteten Vorstellung aufräumen und zeigen, dass die Geschichte der antiken Frau um einiges interessanter ist, als man annehmen würde. Anhand von Grabungsfunden und Textdokumenten zeichnet die Referentin exemplarisch das Leben einer Frau in der römischen Antike, von der Geburt, über die Hochzeit bis zum Tod auf, stellt Möglichkeiten einer Berufstätigkeit dar und zeigt ggf. Unterschiede zwischen den Frauen in den römischen Provinzen und den Römerinnen.

Die Referentin Ines Günther-Laake, gebürtig aus Sachsen-Anhalt, nun wohnhaft in Lützelbach, studierte an der Goethe-Universität in Frankfurt a.M. Kunstgeschichte, Alte Geschichte sowie Mittlere- und Neuere Geschichte. Als selbständige Kunsthistorikerin und Historikerin entwickelt sie besucherorientierte Konzepte für Museen und arbeitet im Städtischen-Historischen Museum Bad Homburg sowie im Römerkastell Saalburg im museumspädagogischen Veranstaltungsbereich.

Weitere Informationen:

Museum Schloss Fechenbach

Eulengasse 8

64807 Dieburg

Tel.: 06071/2002 460

info@museum-schloss-fechenbach.de

www.museum-schloss-fechenbach.de